

Sitzungsprotokoll des Bürgernetzwerkes Schwentimental - Barkauer Land am 30.10.2012 in der alten Schmiede in Barmissen um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Annahme der Tagesordnung,
3. Verabschiedung des Protokolls vom letzten Treffen,
4. Formen der Protokollführung,
5. Grundlagen der Moderation von Leitbild-Diskussionen,
6. Verschiedenes.

Anwesend:

1. Ingeborg Wittich,
2. Rainhard Hirche,
3. Frank Scheppke,
4. Frank Jedicke,
5. Susanne Wilhelms,
6. Jan Birk,
7. Renate Fridrichowicz.

TOP 1: Begrüßung.

Beginn 19.10 Uhr

Frank Jedicke begrüßt die Sitzungsteilnehmer/innen.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung.

TOP 4: „Formen der Protokollführung“ wird beim nächsten Treffen im November besprochen. Die Tagesordnung wird mit dieser Veränderung einstimmig angenommen.

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls vom letzten Treffen.

Mit einer Enthaltung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

TOP 4: vertagt.

TOP 5: Grundlagen der Leitbild – Diskussionen.

Frank verteilt ein anonymisiertes Planspiel als Arbeitsgrundlage und es werden die Aufgaben eines Moderators – diese Rolle übernimmt Rainhard – besprochen.

- Der Moderator muss eingeführt werden.
- Er muss führen und Sensibilität für die Teilnehmer/innen haben.
- Ihm müssen die Zuständigkeiten vertraut sein.

- Wichtig ist der Ort der Versammlung.
- Er muss einen Fragenkatalog zum Thema ausgearbeitet haben und benötigt Beispiele zum „Anheizen“.
- Der Moderator muss Quellensicherheit besitzen.
- Zeitliche Vorgaben müssen festgelegt werden.
- Die Sitzung muss als Dokumentation festgehalten werden, damit kein Gedanke verloren geht.

Der Moderator soll strukturieren und die „Strippen in der Hand“ haben. Er darf aber keinesfalls Partei ergreifen.

Frank weist auf Sach- und Beziehungsebene hin

- Wer sind die Teilnehmer?
- Was sind die Anliegen?
- Was will der Auftraggeber?
- Ist Macht- und Konfliktpotential bekannt?

Die Sitzungen müssen immer einen positiven, motivierenden Abschluss finden.

Uns allen ist bekannt, dass junge Menschen äußerst selten zu motivieren sind.

Bei gesammelten Begriffen zur vorliegenden Arbeitsgrundlage sind „Zukunft“ und „gemeinsam“ am häufigsten genannt.

Als ein griffiges Motto erschien uns Jens's Vorschlag:

Gemeinsam bestehen statt einsam vergehen.

TOP 6: Verschiedenes.

An der Gestaltung der Auftaktveranstaltung soll weiter gearbeitet werden.

Sollte der zeitliche Rahmen es zulassen, soll über Protokollformen gesprochen werden.

Es wäre schön, wenn beim nächsten Treffen, am 27.11. jeder Teilnehmer etwas Weihnachtliches mitbringen würde. Ort ist wahrscheinlich wieder die Alte Schmiede in Barmissen.

Ende 21.00 Uhr

Renate Fridrichowicz

Protokollführerin